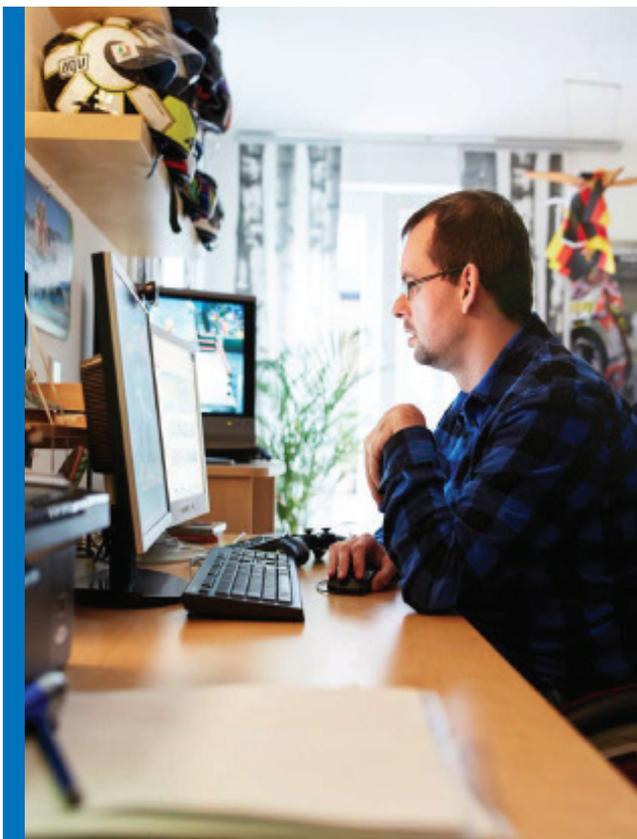
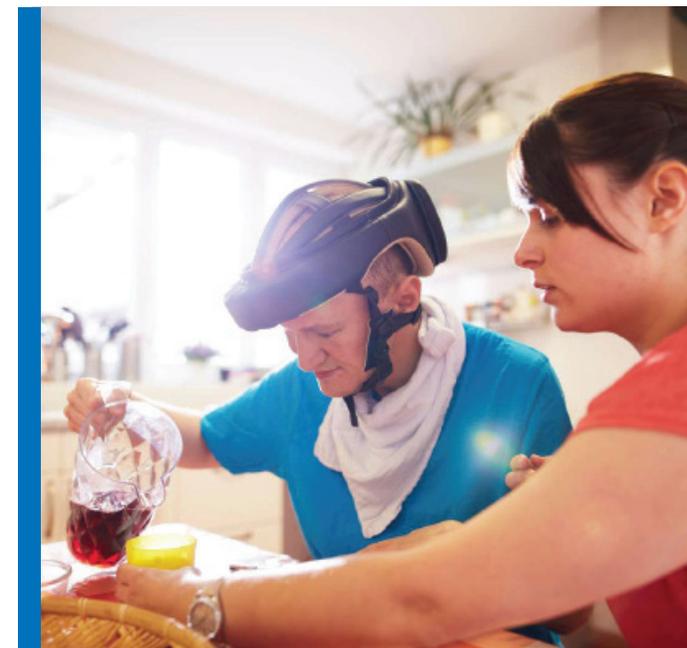
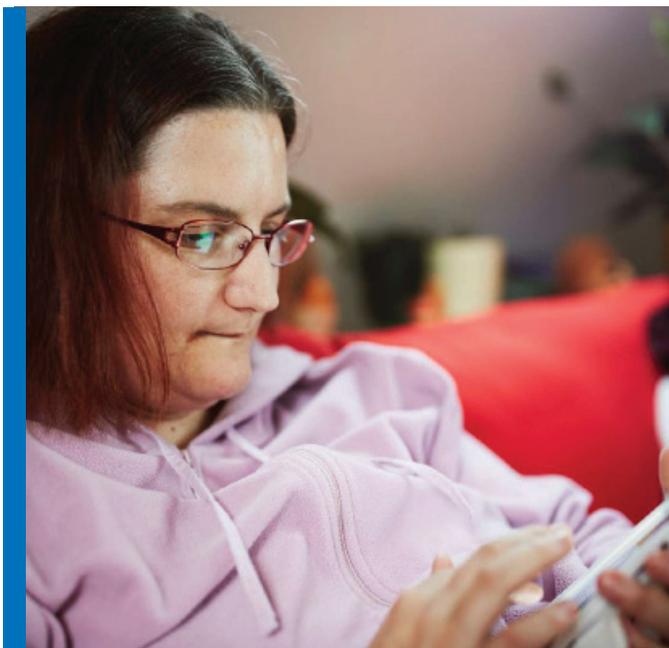


Alle BewohnerInnen werden von ausgebildeten Fachkräften in Kombination mit engagierten Ehrenamtlichen betreut. So erhalten sie Hilfe, Förderung und Begleitung im Alltag, bei der Lebensplanung und der Verwirklichung ihrer eigenen Ziele. Zusätzlich werden die BewohnerInnen aber auch bei der aktiven Freizeit- und Urlaubsplanung unterstützt. Die Angebote orientieren sich dabei an ihren persönlichen Bedürfnissen und lassen genügend Freiraum für Kreativität – von Kochen, über Sport bis Kunst. Um Mitbestimmung im Gruppenalltag sicherzustellen, finden in allen Gruppen wöchentlich Bewohnerbesprechungen statt.

In den Häusern der Lebenshilfe Altenkirchen verbinden wir Wohnlichkeit mit den vielfältigen Möglichkeiten des menschlichen Lebens: von der Arbeit, über die Gemeinschaft bis hin zur Integration in das gemeindenahere Umfeld.



Bilder: Lebenshilfe/ David Maurer

Lebenshilfe im Landkreis  
Altenkirchen GmbH  
Wohnstätte  
Flammersfeld  
Auf der Brück 2  
57632 Flammersfeld

Tel.: 0 26 85 / 98 63 0  
Fax: 0 26 85 / 98 63 50  
E-Mail: wohnstaette.  
flammersfeld@lebenshilfe-ak.de

Lebenshilfe im Landkreis  
Altenkirchen GmbH  
Wohnstätte  
Mittelhof-Steckenstein  
Arzbergstr. 3  
57537 Mittelhof-Steckenstein

Tel.: 0 27 42 / 920 64 0  
Fax: 0 27 42 / 920 64 25  
E-Mail: wohnstaette.  
mittelhof@lebenshilfe-ak.de



# Wohnen heißt Zuhause sein

## Unsere Wohnstätten



# Über uns

Die Lebenshilfe Altenkirchen wurde 1962 von Eltern von Kindern mit Behinderung gegründet. Sie vertritt die Interessen seiner über 450 Mitglieder mit und ohne Behinderung. 740 Menschen mit geistiger Behinderung werden direkt von der Lebenshilfe Altenkirchen durch rund 450 hauptamtliche und etwa 50 Ehrenamtliche unterstützt, gefördert und begleitet. Dabei ist sie in all ihren Ebenen – im Landkreis Altenkirchen, in Rheinland-Pfalz und auf Bundesebene – sowohl Elternvereinigung, Interessenvertretung als auch Fachverband. Sie ist erfahrener Träger von allen Einrichtungen und Diensten, die Menschen mit geistiger Behinderung zur Teilhabe am Leben in der Mitte unserer Gesellschaft verhelfen. Sie führt dazu ehrenamtliches Engagement und professionelle Fachlichkeit zusammen.

## Es ist normal, verschieden zu sein

Die Unterstützung erstreckt sich grundsätzlich auf alle Lebenslagen und Lebensphasen. Alle Bemühungen der Lebenshilfe Altenkirchen verfolgen dabei stets das Ziel, die Interessen von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Angehörigen gesellschaftlich und politisch zu vertreten. Getreu dem Motto „Es ist normal verschieden zu sein“ setzt sich die Lebenshilfe Altenkirchen für die Anerkennung und Inklusion sowie ein möglichst selbstständiges Leben aller Mitbürgerinnen und Mitbürger mit geistiger Behinderung ein. Maßgebend dabei sind die individuelle Persönlichkeit und die Bedürfnisse, die sich aus der Art und Schwere der Behinderung ergeben.

*Ziel der Lebenshilfe ist die Teilhabe von Menschen mit Behinderung und ihrer Familien in unserer Gesellschaft. Sie setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit Behinderung so selbstständig wie möglich leben kann, und dass ihm so viel Schutz und Hilfe zuteilwird, wie er für sich braucht.*

# Unsere Wohnstätten

Das sprichwörtliche „Dach über dem Kopf“ ist für die meisten Menschen der Ort, an dem sie sich wohlfühlen und zuhause sind. Für Menschen mit Behinderung sind die „eigenen vier Wände“ noch mehr: der Platz, an dem sie - entsprechend ihren Möglichkeiten - ein selbstbestimmtes Leben führen können. In den beiden Wohnstätten der Lebenshilfe Altenkirchen in Flammersfeld und Mittelhof-Steckenstein können erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung in gemüthlicher Atmosphäre leben. Sie erhalten Hilfestellung und Förderung, sowohl bei der individuellen Lebensgestaltung, als auch bei der Planung von attraktiven Ausflügen, Sportarten und Reisen.

Die [Wohnstätte Flammersfeld](#) wurde 2004 bezogen und bietet insgesamt 56 erwachsenen BewohnerInnen mit geistiger oder psychischer Behinderung ein zu Hause. Die Einrichtung besteht aus drei Häusern und verfügt über 44 Einzelzimmer sowie 6 Doppelzimmer. Jeweils zwei Zimmern ist dabei ein gemeinschaftliches Bad zugeordnet. Die Wohnstätte ist barrierefrei. Jede der vier Wohngruppen verfügt über einen individuell gestalteten Gemeinschaftsraum, der als Kombination aus Wohnküche, Ess- und Wohnzimmer das Zentrum des Gruppenlebens bildet. Besonders stolz sind wir darauf, in einer Wohneinheit Menschen mit einem besonders intensiven Betreuungsaufwand ein zu Hause bieten zu können.

Die [Wohnstätte Mittelhof-Steckenstein](#) ist heute ein Zuhause für insgesamt 32 erwachsene BewohnerInnen mit geistiger oder psychischer Behinderung, die in sechs Doppelzimmern und 20 Einzelzimmern leben. 4 Plätze sind in einer Außenwohngruppe eingerichtet. In jeder Wohngruppe stehen den Bewohnern gemeinschaftliche Aufenthaltsräume für Feiern, Essen und gemütliche Abende vor dem Fernseher zur Verfügung. Bäder und Toiletten werden gemeinschaftlich genutzt. Die Terrasse und ein grüner Garten sorgen im Sommer für erholsame Momente zum Relaxen oder Grillen.

In beiden Wohnstätten stehen Plätze zur Kurzzeitbetreuung zur Verfügung.

